

Beschwerde beim Deutschen Presserat

Die Hochschulleitung der HWR Berlin legt Beschwerde gegen diffamierende BILD-Berichterstattung ein

21.05.2024 — Prof. Dr. Susanne Meyer, Sylke Schumann

Die Leitung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) hat am 21. Mai 2024 beim Deutschen Presserat Beschwerde eingelegt gegen einen Beitrag der Bild-Zeitung vom 10. Mai, der die Unterzeichner*innen eines offenen Briefes diffamiert. Die Unterzeichnenden wenden sich gegen die Räumung von pro-palästinensischen Protestcamps auf Hochschulgelände. Der Artikel verletzt nach Auffassung der HWR Berlin in schwerwiegender Weise journalistische Sorgfaltspflichten und das Wahrhaftigkeitsgebot. Zudem werden in dem Beitrag 13 Dozent*innen von Berliner Hochschulen, darunter auch der HWR Berlin, mit Portraitfoto, Namen, Funktion und Nennung der Hochschule aus dem viel größeren Kreis der Unterzeichner*innen willkürlich herausgegriffen und an den Pranger gestellt. Damit richtet sich der Fokus zu Unrecht auf diesen kleinen Personenkreis, der dadurch massiven Anfeindungen ausgesetzt ist. Dem tritt die HWR Berlin entschieden entgegen.